

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis vier fünf

Bullingerkirche

Johanneskirche

Citykirche

Offener St. Jakob





## GEWINNRÄTSEL

# Quiz zum Thema Taufe

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Taufe? Die beiden Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zu unserem Lösungswort.

1

**Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus im Vergleich: Welche Aussage ist korrekt?**

[SA] Das Christentum ist die einzige der oben genannten Religionen, in der man eine Taufe kennt.

[LE] Im Judentum ist Jude, wer eine jüdische Mutter hat. Im Islam ist Muslim, wer einen muslimischen Vater hat.

[BO] Im Buddhismus und Hinduismus gibt es einen Initiationsritus, der zwar in der Handlung abweicht, aber von der Bedeutung her ähnlich ist wie die Taufe.

Quelle: iStock

2

**Was sind klassische Elemente einer reformierten Taufe?**

[LU] Wasser, Taufkleid, Salbung mit Chrisam.

[RI] Taufgötte oder Taufgötti, Brot und Wein, Taufbaum.

[KR] Wasser, Taufkerze, Taufversprechen.

3

**Was ist in Bezug auf Taufgöttis und -gottis eine korrekte Aussage?**

[RI] Die Taufgöttis und -gottis müssen der gleichen Religion angehören wie der Täufling.

[AM] Je nach Familientradition und regionalem Brauchtum haben Täuflinge bis zu drei Göttis oder Gotten.

[WI] Es muss zwingend ein Mann und eine Frau sein, zwei Frauen oder zwei Männer sind nicht erlaubt.

4

**Ostern und die Taufe hängen wegen des «Taufbefehls» zusammen: Was ist korrekt?**

[ENT] Jesus wurde im Fluss Jordan von Johannes dem Täufer getauft.

[AMA] Früher wurden die Menschen ausschliesslich in fließendem Wasser getauft. Nur dieses galt als rein.

[RAM] Jesus hat später selbst Menschen getauft.



Quelle: Gabriel Verlag

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 27. April an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Geschenkbuches «Du». In liebevollen Texten wird ein grosser Bogen gespannt von der Geburt des Kindes übers Aufwachsen bis zum Loslassen.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «saisonal» gesucht.

## Veranstaltungen

Karfreitag, 7. April, 10h

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Leitung: Christian Gautschi  
Pfarrerinnen Hanna Kandal  
Alte Kirche St. Niklaus

Karfreitag, 7. April, 19h

**Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Marin Scheidegger  
Mit Jazz-Musiker:innen  
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 8. April, 18h

**Osterabendfeier für Familien**

Leitung: Pfarrerin Liv Zumstein  
Johanneskirche

So, 9. April, 9.30h

**Online-Gottesdienst zu Ostern**

Aus der Kirchgemeinde Zürich  
Pfarrerinnen Judith Engeler

▶ Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 23. April, 9.30h

**Online-Gottesdienst aus der Jazzkirche Zürich**

Pfarrer Martin Scheidegger

▶ Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

Mittwochs

10. + 17. + 24. + 31. Mai, 19–22h

**Performance-Workshop**

«Joseph und seine Brüder»

Durch Schauspieler angeleitetes Vortragen von biblischen Erzählungen und Texten von Thomas Mann. Kirchgemeindehaus Bederstrasse 25 und Kirche Enge

Freiwillig zum Workshop:

**Performance bei der Langen Nacht der Kirchen**

Anmeldung bis 16. April an: [jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch](mailto:jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 37



**WEBSITE**

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**YOUTUBE**

Reformierte Kirche Zürich



**INSTAGRAM**

reformierte-kirchezurich



**NEWSLETTER**

[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



**FACEBOOK**

Reformierte Kirche



**LINKEDIN**

Reformierte Kirche Zürich



Pfarrer Markus Giger. Quelle: Sandro Stüss

Seit diesem ersten unvergesslichen Erlebnis feiern wir jedes Jahr mit der ganzen Streetchurch-Community einen Taufsonntag mit «vollem Programm». Dabei sind wir so undogmatisch wie flexibel: Kinder werden gesegnet oder getauft und auch Teenager und Erwachsene dürfen die Form wählen, in der sie sich wohl fühlen. Das Entscheidende ist eben nicht die Form, sondern der einzigartige und unverfügbare Neuanfang, den wir uns nur schenken lassen können. Das ist Gnade, die wir an diesem Sonntag jeweils in besonderer Weise erahnen.

**PFARRER MARKUS GIGER**  
*Theologische Leitung, Streetchurch*

Ich hatte ihn über Jahre in meiner Funktion als Gefängnisseelsorger begleitet. Neben den Gesprächen über den mühsamen Alltag hinter Gittern machte der junge Mann immer wieder Schuld und Vergebung zum Thema. Und er begann in der Bibel zu lesen. Er war ein Anführer, einer, der wusste, was er wollte. Eines Tages erklärte er mir mit dieser Bestimmtheit, die keinen Widerspruch zuließ: «Hey Giger, ich will getauft werden und du wirst das machen.»

Ich war perplex und zögerte. Ein solcher Schritt wollte gut überlegt sein. Ich fragte nach der Motivation, versuchte seinen Enthusiasmus abzubremsen, doch sein Entschluss stand fest. So schlug ich ihm vor, seine Taufe in einem Streetchurch-Gottesdienst zu vollziehen und beschrieb ihm das Ritual inklusive der Wassertröpfchen, mit welchen ich beim Sprechen der Taufformel seine Stirn benetzen würde. Seine Reaktion ist mir in lebhafter Erinnerung: Komplettes Unverständnis trifft es am ehesten. Er fiel mir ins Wort und meinte so lapidar wie selbstverständlich: «Hey Pfarrer, wenn schon, denn schon: Ich will das volle Programm!» Er wolle ganz untergetaucht werden; so richtig halt, wie wir es in der Bibel gelesen hatten. Und so habe ich ihn untergetaucht. Es war die erste Taufe der Streetchurch in der Thur.

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine Taufkerze in einem österlichen Blumenarrangement.  
Quelle: Adobe Stock

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS VIER FÜNF

Alexandra Baumann  
Bettina Bachmann  
Christine Moosmann

#### SAISONSTART FÜHRUNGEN

## Altstadtkirchen im Fokus

Die Saison der öffentlichen Führungen durch die Altstadtkirchen wird am 1. April mit einer Tour durch das Fraumünster eröffnet.

**Im Frühling gibt es gleich drei neue Themen zu entdecken:**

Die Stadtheiligen Felix und Regula, Gehörtes und Unerhörtes aus dreissig Jahren als Grossmünster-Sigrist sowie die Predigerkirche.



**KIRCHE WIPKINGEN****Umnutzung mit grossem Mehrwert**

*Alle Umbauten nehmen grosse Rücksicht auf den baulichen Charakter der Kirche. Quelle: Raumgleiter AG*

**Die Kirche Wipkingen wird zum Betreuungsraum für die Schulanlage Waidhalde: Das bedingt einen Umbau. Die Stadt Zürich und die reformierte Kirchgemeinde schrieben deshalb einen Architekturwettbewerb aus. Nun steht das Gewinnerteam fest.**

Zuerst war sie über hundert Jahre hinweg ein Gotteshaus, seit 2019 war hier die Klimajugend aktiv – und nun entsteht in der reformierten Kirche Wipkingen ein Pionierprojekt: Bereits ab Sommer 2026 sollen die Räumlichkeiten als Verpflegungs- und Betreuungsräume für die anliegende Schulanlage Waidhalde genutzt werden. «Eine Kirche darf auch einmal still sein», sagt Michael Hauser, Kirchenpfleger der reformierten Kirchgemeinde Zürich. «Es freut uns aber sehr, dass in der Kirche Wipkingen hunderte Schülerinnen und Schüler ein und aus gehen und die Erinnerung

an den besonderen Ort ein Leben lang mitnehmen», so der Kirchenpfleger vom Ressort Immobilien. Er fügt an: «Zudem entspricht das Projekt unserem neuen Leitbild Immobilien in hohem Masse.»

Doch wie wird aus einer Kirche ein Schulgebäude? Diese Frage stellte sich auch die Stadt Zürich und schrieb vergangenes Jahr zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Zürich einen Architekturwettbewerb aus. Für sich entschieden hat ihn das Projekt des Architekturbüros Vécsey\*Schmidt Architekt\*innen in Zusammenarbeit mit der Anderegg Partner AG. Der Plan sieht vor, das Erdgeschoss der Kirche mit einer isolierten Decke zu überspannen und damit eine zusätzliche Ebene zu schaffen. In der umgebauten Kirche werden ein Mehrzweckraum, eine Bibliothek sowie Räume für die Verpflegung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler Platz finden.

Der grosse Mehrzweckraum soll – geht es nach dem Stadtrat und Vorsteher des Hochbaudepartements André Odermatt – von der Schule und von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden: «Es ist ein sehr schönes und nachhaltiges Projekt», sagt Michael Hauser. Alle geplanten Umbauten sind reversibel und werden mit grosser Rücksicht auf den baulichen Charakter der Kirche ausgeführt. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich 2025 beginnen, sodass die Schule ihre dringend benötigten neuen Räumlichkeiten auf das Schuljahr 2026/2027 hin beziehen kann.

**ERDBEBENOPFER****Unterstützung für das HEKS**

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat einen Nothilfe-Beitrag von 20000 Franken für die Erdbebenopfer in Syrien freigegeben. Damit wird die Arbeit des Hilfswerks HEKS im Katastrophengebiet unterstützt. Die Organisation ist seit Jahren im nordsyrischen Erdbebengebiet präsent und konnte bereits wenige Stunden nach der Katastrophe erste Nothilfemassnahmen einleiten.

**NEUER GLAUBENSKURS****Workshop: LUV kompakt**

Die einzigartige Workshop-Reihe LUV lädt Teilnehmende zur spirituellen Erkundung ihrer eigenen Biografie ein. Dabei lernen sie in der vertrauten Runde, über sich und zu sich selbst zu sprechen sowie anderen genau zuzuhören.

**ATELIER B74, BADENERSTRASSE 74**  
montags, 8. + 15. + 22. Mai,  
5. + 12. + 19. + 26. Juni, 18.30–21 Uhr  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Taufen zu Ostern:**

*Feierliche Aufnahme in die christliche Gemeinschaft: Pfarrerin*

**Sein Kind extra zu Ostern taufen lassen? Aus theologischer Sicht gibt es kaum einen besseren Zeitpunkt: «Es geht um die Neuwerdung des Menschen mit und durch Gott», sagt Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich. Sie taufte an Ostern 2022 gleich drei Kinder. In der frühen Kirche wurden Taufen gar ausschliesslich in der Osternacht vollzogen.**

Der mögliche Tauftermin für ihre Tochter Romina sprang Andrea Forster in einem Newsletter der Kirchgemeinde ins Auge. Ostersonntag, 17. April 2022. «Das Datum hat mich angesprochen, weil Ostern als Fest von Jesus' Auferstehung bereits ein feierlicher Anlass ist», so Andrea Forster. Die Taufe in der Kirche Seebach hat sie als wunderbares Fest in Erinnerung: «Ein wolkenloser Tag, die Sonne strahlte vom Himmel. Die Taufgesellschaft bestand aus rund 25 Personen. Neben den Grosseltern hat Romina auch noch fünf Urgrosseltern. Die ältere Generation freute sich besonders darüber, dass wir unsere Tochter in der heutigen Zeit noch taufen liessen.»

# Traditionen leben auf



Zoe Denzler bei einem Taufgottesdienst in Egg. Quelle: Heini Gubler



Quelle:  
Reformierte  
Kirch-  
gemeinde  
Graubünden

*«Man besinnt sich auf die Wurzeln der Taufe zurück, weil getauft zu werden heute viel weniger selbstverständlich ist.»*

**RAHEL WALKER FRÖHLICH**  
Pfarrerin im Kirchenkreis elf und zwölf

kirchlich sozialisiert. Das wünschen wir uns auch für unsere Tochter.» Damit sind die Forsters eher eine Ausnahme. «Für viele Eltern steht heute weniger der theologische Aspekt, sondern der Gedanke an Schutz im Vordergrund», sagt Rahel Walker Fröhlich. Es gibt auch die Möglichkeit, das Kind segnen zu lassen, doch dieses Angebot wird selten in Anspruch genommen. «Oft wünschen Eltern explizit eine Taufe. Eine Segnung ist ihnen zu wenig», so die Pfarrerin. «Viele spüren auch unbewusst, dass die Taufe im Christentum eine tiefe Bedeutung hat.»

Besonders stimmig findet Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich den gewählten Zeitpunkt: «Theologisch gesehen sind der Ostersonntag und die Taufe eng miteinander verknüpft. Nach dem Verständnis von Paulus stirbt bei der Taufe der alte Mensch und ein neuer wird geboren – parallel zu Tod und Auferstehung Jesu. Es geht um die Neuwerdung des Menschen mit und durch Gott. Und auch um die Aufnahme in die geistliche Gemeinschaft.»

Die Pfarrerin in den Kirchenkreisen elf und zwölf hat Romina an Ostern 2022 in der Markuskirche in Seebach getauft, zusammen mit zwei weiteren Kindern. «An Ostern gilt es, die TaufLiturgie mit der Liturgie des Ostergottesdienstes sinnvoll zu verbinden.» Aus diesem Grund dauert ein solcher Gottesdienst länger als üblich. Eine weitere Herausforderung ist das Vereinigen von verschiedenen Stimmungen. Denn traditionellerweise wird an Ostern ein gemeinsames Abendmahl gefeiert. «Während es während der TaufFeiern feierlich und oft auch lebendig zu und her geht, ist eine

Abendmahlfeier in der Regel eher ruhig und besinnlich», so die Pfarrerin. Dennoch reagierte auch die Gemeinde äusserst positiv auf die Verschränkung der beiden Feiern. «Ich habe echte Freude wahrgenommen», so Andrea Forster.

Was heute in Vergessenheit geraten ist: Im frühen Christentum war die Osternacht der einzige Tauftermin des Jahres. Wer sich damals zur Gemeinschaft jener bekennen wollte, die an Christus glaubten, bat um die Taufe. Mehrheitlich waren das Erwachsene. Als man später mit den Säuglingstauen begann, hatte dies auch mit der hohen Säuglingssterblichkeit zu tun: «Die Aufnahme in die Kirche sollte so rasch wie möglich erfolgen. Ungetaufte kamen nach der damaligen Vorstellung in die Hölle», so Rahel Walker Fröhlich.

Für Andrea Forster und ihren Mann Daniel stand von Anfang an fest, dass sie ihre Tochter Romina – heute zweieinhalbjährig – taufen lassen würden. «Wir sind vielleicht nicht tiefgläubig, aber wir wurden beide

In den letzten Jahren haben starke Symbole aus der alten Kirche den Weg zurück in die reformierte Glaubenstradition gefunden – beispielsweise das Osterfeuer oder die Osterkerze. Rahel Walker Fröhlich: «Auch in der Liturgie gibt es Ansätze, solche Symbole wieder vermehrt aufzunehmen. Man besinnt sich auf die Wurzeln der Taufe zurück, weil getauft zu werden heute viel weniger selbstverständlich ist. Starke Symbole geben da Halt.» So hat auch Romina von ihrer Taufpatin eine persönliche Taufkerze geschenkt bekommen. Andrea Forster: «Das fand ich enorm schön.»

*Von einer Osternachtsfeier über Familiengottesdienste bis hin zu einer ökumenischen Frühfeier: So vielfältig feiert die Kirchgemeinde den Ostersonntag.*



Informieren Sie sich mithilfe dieses QR-Codes über die Gottesdienste oder besuchen Sie unsere Website.



## KIRCHE DER ZUKUNFT

## Strategie für den Kirchenkreis

**Auf Anregung der Pfarrerinnen und Pfarrer unserer drei Kirchenorte hat sich die Kirchenkreiskommission in den vergangenen Monaten der Aufgabe angenommen, eine zukunftsweisende Strategie auszuarbeiten. Das Ergebnis liegt nun vor: Fünf strategische Ziele und dazu konkrete Massnahmen, wie diese erreicht werden sollen.**

«Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – ob kirchennah oder kirchenfern – auf ihre Lebenswelten bezogen ansprechen und sie einladen am kirchlichen Leben teilzunehmen.» So lautet eines der strategischen Ziele, welches sich die Kirchen-

kreiskommission bis ins Jahr 2026 gesetzt hat. Gerade in einer Zeit, in der immer mehr Menschen – vor allem der jungen Generationen – den Kirchen den Rücken zuwenden, ist es gut, eine klare Vorstellung davon zu haben, wohin der Weg in unseren Kirchen führen soll, und wie wir ihn gehen wollen.

*Machen Sie sich mit den Zielen vertraut und lesen Sie, was die Kirchenkreiskommission für Massnahmen zur Umsetzung plant, um sie zu erreichen.*



## MYSTIKREIHE ETTY HILLESUM

## Buchvernissage mit Gästen



Quelle: Jüdisches Museum Amsterdam

**Eine moderne Mystikerin war die holländische Jüdin Etty Hillesum, die ihre spirituelle Reise zu sich selbst und zu Gott in ihren**

**Tagebüchern festhielt. Sie sind auch für uns heute eine grosse Inspiration.**

Mitten im Zweiten Weltkrieg unternimmt eine junge Frau in Amsterdam eine innere Klärung ihrer Persönlichkeit, in Form von Tagebüchern. In einer intensiven Suche nach sich selbst, verbunden

mit einer Suche nach Gott, entwickelt sie sich von einem ängstlichen Menschen zu einer eindrucksvollen Persönlichkeit, die für viele Menschen «Pflaster auf ihre Wunden» sein wird. Mit nur 29 Jahren stirbt sie in Auschwitz.

Endlich ist ihr gesamtes Werk ins Deutsche übersetzt worden. Wir wollen das würdigen mit dem Herausgeber Prof. Pierre Bühler, der Übersetzerin Christina Siever, Prof. Hildegard Keller und Pfrn. Verena Mühlethaler. Apéro und Büchertisch.

**CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB**  
Mittwoch, 5. April, 19 Uhr

## MYSTIKREIHE ETTY HILLESUM

## Filmische Reise mit Austausch

Die filmische Installation «Der Ozean im Fingerhut» von Prof. Dr. Hildegard Keller unternimmt eine meditative Reise durch Raum und Zeit. Etty Hillesum trifft auf Hildegard von Bingen, Mechthild von Magdeburg, Hadewijch und spricht mit ihnen. Hildegard Keller wird von den vier Frauen und ihrer Kraft erzählen und mit uns ins Gespräch kommen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS STAUFFACHER**  
Mittwoch, 12. April, 20 Uhr  
Dorothee-Sölle-Saal



Still aus dem Film «Der Ozean im Fingerhut». Quelle: Hildegard Keller

## Frisch renoviertes



Das Haus wurde mit einfachen Mitteln umgebaut und macht Fr

**JÖRG WANZEK**, Pfarrer

**Vor einem Jahr haben wir uns von unserem Kirchengebäude verabschiedet. Nun freuen wir uns über das frisch renovierte Bullingerhaus, das neue Zentrum unseres Standortes im Hardquartier: Einladend, klein und fein.**

Am 21. März 2022 hat es geheissen «Au revoir Bullingerkirche». In einem bewegenden Gottesdienst haben wir uns vom 1956 eröffneten Kirchengebäude – zumindest vorübergehend – verabschiedet. Der Gebäudekomplex wird dem Kanton vermietet und dieser hat es ein Jahr lang renoviert. Entstanden ist das provisorische «Rathaus Hard», in dem mittlerweile das Kantons- sowie das Stadtparlament den Betrieb aufgenommen haben. Am 11. März konnte auch die Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür einen Augenschein nehmen.

So weit so gut. Aber was ist eigentlich mit dem Kirchenstandort im Hardquartier? Wir haben im April 2022 in unser neues Zuhause gezügelt, das



# Bullingerhaus



Freude. Quelle: Ruedi Schwarzenbach

ehemalige Pfarrhaus an der Bullingerstrasse 8. Bis auf die Gottesdienste konnten wir alles weiterführen. Wer auf Besuch war hat gespürt: Dieses Gebäude hat eine einladende, schöne Atmosphäre, klein und fein. Nun konnte das Haus von Mitte Januar bis Ende März erneuert und modernisiert werden. Am letzten Märzwochenende konnten wir es einweihen und führten zwei Tage der offenen Tür durch.

Das Haus wurde mit einfachen Mitteln umgebaut und macht Freude: Im Erdgeschoss haben wir aus zwei Räumen einen grossen gemacht, mit Saloncharakter. Oben wurde die Küche renoviert, denn wir wollen auch zusammen essen und geniessen. Im ersten Stock sind zwei weitere Räume, einer mit Balkon auf den Vorplatz und Aussicht auf lauschige Sommerabende. Im zweiten Stock befinden sich die Büros des Bullingerteams. Der Garten bietet Platz für Grün und Erholung mitten in der Stadt.

Es ist nun alles bereit, dass wir die Bullingerkirche im Hardquartier mit Vertrautem und Neuem weiterentwickeln. Im Bullingerhaus finden bewährte Formate statt wie das Malatelier, das Bibellesen oder Erwachsenenbildung. Neu haben wir auch einen wunderbaren Platz für Meditation und Andachten sowie für Salon-Veranstaltungen, in die wir interessante Menschen zum Austausch einladen.

Vermehrt wollen wir auch in Kontakt treten mit dem Quartier und die Anwohnenden einladen, bei uns aktiv zu sein. So feiern wir jeden letzten Sonntag im Monat Gottesdienste im Quartierzentrum um 11 Uhr, manchmal auch anderswo. Im Anschluss essen wir jeweils zusammen etwas Kleines und geniessen die Gemeinschaft.

Unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Und wenn Sie mitwirken wollen an unserem Projekt, sind Sie herzlich willkommen!  
[www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche](http://www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche)

«Dieses  
Gebäude hat  
eine einladende,  
schöne  
Atmosphäre,  
klein und fein.»

## GOTTESDIENSTE IN DER OSTERWOCHE

**Taizé-Passionsandacht**  
**Gründonnerstag, mit Abendmahl**  
**BULLINGERHAUS**  
Donnerstag, 6. April, 20 Uhr  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Musik: Sacha Rüegg und Team

**Musikgottesdienst**  
**zu Gründonnerstag**  
**«Wo bist Du, Gott?»**  
**Neue Antworten**  
**im Dialog mit den Songs**  
**OFFENER ST. JAKOB**  
Donnerstag, 6. April, 18 Uhr  
Pfarrerin Franziska Bark Hagen

**Musikgottesdienst am**  
**Karfreitag: «Alles anders»**  
**Im Zentrum steht die**  
**Musik aus der Rockoper**  
**«Jesus Christ Superstar»**  
**OFFENER ST. JAKOB**  
Freitag, 7. April, 10 Uhr  
Pfarrer Patrick Schwarzenbach  
Kantor: Sacha Rüegg

**Karfreitags-Vesper**  
**Mit Passionsmusik und**  
**Gedanken zum Karfreitag**  
**feiern wir Vesper**  
**JOHANNESKIRCHE**  
Freitag, 7. April, 18.30 Uhr  
Pfarrerin Tania Oldenhage  
Orgel: Tobias Willi

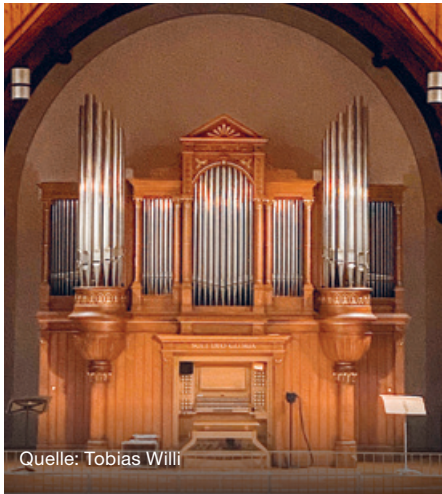
**Familienfeier zur Osternacht**  
**JOHANNESKIRCHE**  
Samstag, 8. April, 18 Uhr  
Pfarrerin Liv Zumstein  
Orgel: Tobias Willi

**Feier zur Osternacht**  
**Auf der Spur von dem, was uns**  
**trägt, mit Musik und mit Ly-**  
**rik gehen wir Ostern entgegen**  
**JOHANNESKIRCHE**  
Samstag, 8. April, 22 Uhr  
Pfarrerin Tania Oldenhage  
Orgel: Tobias Willi, Vokalquartett, Leitung: Marco Amherd

**Gottesdienst an Ostern**  
**«Von der Leere zu neuem**  
**Leben!» Wir begeben uns**  
**auf die Suche**  
**OFFENER ST. JAKOB**  
Sonntag, 9. April, 10 Uhr  
Pfarrerin Verena Mühlethaler



## Klingende Passionszeit



Quelle: Tobias Willi

**Die Zeit der Besinnung auf das Leiden und Sterben Christi hat seit jeher viele Musiker:innen und Künstler:innen zu tief sinnigen und ergreifenden Werken inspiriert.**

Das Konzertprogramm von Tobias Willi (Orgel) umfasst zum einen barocke Werke, darunter Johann Sebastian Bachs Partita über den Passions-Choral «Sei gegrüsst, Jesu gütig». Mit Franz Liszts Variationen «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen» über einen Bass aus der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach erklingt dann ein Meisterwerk der deutschen Romantik, dessen grübelnde Chromatik sich am Schluss in eine hoffnungsvolle Geste der Zuversicht wandelt. Zwei kurze Werke von Anton Heiller und György Ligeti (beide hätten dieses Jahr ihren 100. Geburtstag feiern können), deren Gestik an barocke Vorbilder erinnert, öffnen dazwischen ein klingendes Fenster in unsere Zeit.

### JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 2. April, 17 Uhr  
Eintritt frei – Kollekte – Apéro  
Information bei Tania Oldenhage

### HINWEIS

## Quartierbegehung

Für Seniorinnen und Senioren  
im Kreis 4/Aussersihl.

**QUARTIERZENTRUM  
BÄCKERANLAGE**  
13. April, 9.30–13 Uhr

### SALON BULLINGER

## Pessach und Sederfeier



Quelle: iStock

**Frau Rabbiner Bea Wyler ist zu Gast im Bullingersalon. Sie bringt uns die Bedeutung von Pessach näher, dem zentralen jüdischen Fest.**

Pessach mit der dazu gehörenden Sederfeier am Vorabend ist das zentrale jüdische Fest. Es erinnert an die Befreiung aus der Knechtschaft unter Pharao und an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Das eigenartige, aber festliche Ritual folgt einem traditionellen Text, besteht zu gleichen Teilen aus der Erzählung der Geschichte

sowie einer festlichen Mahlzeit mit typischen Elementen wie ungesäuertem Brot, «Lehm» und Bitterkräutern. Es wird traditionellerweise in der Familie gefeiert. Frau Rabbiner Bea Wyler führt uns in das Sederritual ein und bringt uns ausser Textbüchern zur Anschauung auch einige der kulinarischen Spezialitäten mit.

### BULLINGERHAUS

Donnerstag, 27. April, 19 Uhr  
Mit Ritual und Spezialitäten

### TAIZÉ-PASSIONSANDACHT

## Bleibet hier und wachet mit mir



Quelle: Jörg Wanzek

Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die sich mit Texten, Taizé-Gesängen und in Stille den Ostertagen nähern möchten. Wir folgen der Aufforderung von Jesus «Bleibet hier und wachet mit mir». Wir feiern Abendmahl «Tut dies zu meinem Gedächtnis». Und wir nehmen den Wunsch und die Hoffnung auf das Licht der Auferstehung mit hinein in die Ostertage. Musikalisch begleitet die Andacht Organist und Kantor Sacha Rüegg zusammen mit weiteren Personen.

### BULLINGERHAUS

Donnerstag, 6. April, 20 Uhr  
Leitung: Pfarrer Jörg Wanzek  
Musik: Sacha Rüegg  
mit weiteren Personen





HARD-QUARTIER

## Märli Flohmi

Entspannen mit Märli für kleine und grosse Leute am Samstags-Flohmi. Ab März findet immer am letzten Samstag im Monat der Flohmi Bullingerhof statt, mittlerweile ein Geheimtipp.

Haben Sie am Flohmi eifrig nach Trouvaillen gestöbert? Dann gönnen Sie sich eine Pause und hören Sie den «Zürcher MärliLüt» zu. Sie erzählen spannende Geschichten und Märchen von kleinen und grossen Schätzen. Von

verlorenen und wiedergefundenen... für grosse und kleine Leute.

Es laden ein die Zürcher MärliLüt und die Reformierte Kirche Bullinger im Quartier.

**GZ BULLINGERWIESE, MEHRZWECKRAUM, BULLINGERSTR. 9**  
Samstag, 29. April  
Beginn jeweils um 13, 14 und 15 Uhr  
Dauer ca. 30 Minuten  
Eintritt ist gratis

Quelle: Jeff Finley

KLEINKINDER ENTDECKEN DIE FREUDE AN DER MUSIK

## Singe mit de Chliine

### Interkulturelles Kindersingen

Hier beheimatete und geflüchtete Familien aus dem Bundesasylzentrum kommen wöchentlich zusammen, um zu singen und zu tanzen. Die Kleinkinder machen dabei erste musikalische Erfahrungen mit ihrer Stimme und elementaren Instrumenten. Und nicht zuletzt erleben sie das gemeinschaftsstiftende Element der Musik, das auch über Sprachgrenzen hinweg Freude macht. Nach dem Singen gibt es einen Zvieri und die Möglichkeit, zu spielen.

### JOHANNESKIRCHE

Montags:

1. Lektion: 15 Uhr, 2. Lektion: 15.45 Uhr

Für Kinder zwischen 1 und 7 Jahren

Anmeldung: Liv Zumstein

Leitung: Heidi Metzner

### Frühstücken, spielen und singen

Im Singe mit de Chliine entdecken Kleinkinder ihre Stimme, ihren Körper und allerlei Instrumente und tauchen ein in die klangvolle Welt der Musik.

Vor dem Singen gibt es die Möglichkeit, zusammen zu frühstücken und zu spielen. Kinder ab vier Jahren dürfen zudem auch ohne Begleitung kommen, so dass Eltern auch einmal Zeit für sich haben. Jüngere Kinder kommen in Begleitung.

### BULLINGERHAUS

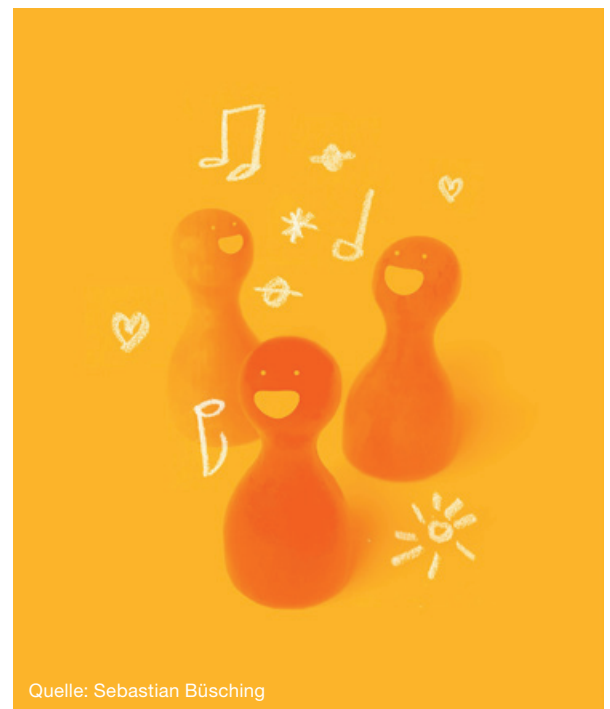
Samstag, 15. April, 9 Uhr

Frühstück, 10 Uhr, Singe mit de Chliine

Für Kinder zwischen 1 und 7 Jahren

Anmeldung bei Liv Zumstein

Leitung: Judith Brandes



Quelle: Sebastian Büsching



Quelle: Sebastian Büsching

MIT KINDERN OSTERN FEIERN

## Osternachtfeier für Familien

Was tröstet Dich, wenn du traurig bist, und was gibt Dir neuen Mut? Mit einer geheimnisvollen Geschichte, mit einer Taufe, mit Lichtern und feinen, musikalischen Improvisationen an der Orgel feiern wir die Osternacht. Und vielleicht spüren und entdecken die Kinder etwas von dem österlichen Wunder, das tröstet und mutig macht.

Die Feier ist besonders geeignet für Familien mit Kindern zwischen vier und acht Jahren.

### JOHANNESKIRCHE

Samstag, 8. April 18 Uhr

Pfrn. Liv Zumstein, Liturgie

Tobias Willi, Orgel





Karte Jos Murer 1565. Quelle: Stadtarchiv Zürich

## SENIORENNACHMITTAG

# Arm und Reich im alten Zürich

Monika Kienast entwirft Bildervorträge zu Zürich für das Publikum. Sie knüpft an Bekanntes und Erinnerungen an, erfreut mit Schönerm und Vergnüglichem.

Der Vortrag mit Bildern dreht sich um die vielen, die ihr Leben hart verdienen mussten und um die Besitzenden. Zürich und Züribiet sind dabei gute Beispiele für grundlegende gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in Europa in den 1000 Jahren von 800–1800. Der Teil zum Mittelalter blickt auf die feudale Gesellschaft und führt vom Land in die neuen Handwerks- und Handelsstädte. Im Teil zur Neuzeit geht es um die grossen Umwälzungen und um die 300-jährige Ära der textilen Heimarbeit.

**AZ BULLINGER, BULLINGERSTRASSE 69**

Donnerstag, 20. April, 14.30 Uhr

## IMPROVISATIONS-KONZERT ZUR AUSSTELLUNG

# Spurensuche

«Aussenvor und Mittendrin» – die neue Kunstinstallation von Eliane Rutishauser und Barbara Naegelin regt zu eigenen Entdeckungen an.

Studierende der Improvisationsklasse von Lucas Niggli an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) setzen sich musikalisch und performativ mit dem Kunstwerk auseinander und laden zu einer spontanen Klangreise in unerhörte Klangwelten ein. Mit Florian Weiss (Posaune), Elise Vats Jonsson (Violine), Gesine Baiköfer (Objekte), Barbara Ribeiro (Schlagzeug) und Fanny Chellé (Klarinette).

## JOHANNESKIRCHE

Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr  
Eintritt frei – Kollekte

# Johannes- kirche

**So, 2. April, 17 h**  
**Orgelkonzert**  
zur Passionszeit  
Mit Tobias Willi  
Johanneskirche

**Do, 6. April, 19 h**  
**In der Stille ankommen**  
Sarah Shephard  
Johanneskirche

**Fr, 7. April, 18.30 h**  
**Karfreitags-Vesper**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Orgel: Tobias Willi  
Johanneskirche

**Sa, 8. April, 22 h**  
**Feier zur Osternacht**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Orgel: Tobias Willi  
Johanneskirche

**So, 9. April, 14.30 h**  
**Ostergottesdienst**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Musik: Tobias Willi  
Alterszentrum Limmat

**Di, 11. April, 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
am Werktag  
Alterszentrum Limmat

**Di, 11. April, 14.30 h**  
**Gute Laune Treff**  
Alterszentrum Limmat

**Fr, 14. April, 19.30 h**  
**Liederabend**  
«Reine de coeur»  
Johanneskirche

# Dienstags- vesper

**Do, 20. April, 18 h**  
**Aquariumsgespräche**  
Alterszentrum Limmat

**Do, 20. April, 19.30 h**  
**Improvisations-Konzert**  
Musiker:innen der ZHdK  
Johanneskirche

**Sa, 22. April, 17 h**  
**Konzert Jugendchor**  
Zürich: Anne Frank  
Leitung: Marco Amherd  
Johanneskirche

**Mi, 24. April, 15 h**  
**Afternoon Tea & Coffee**  
KGH Johannes

**Di, 25. April, 9.30 h**  
**Gottesdienst am Werktag**  
Alterszentrum Limmat

**Di, 25. April, 14.30 h**  
**Gute Laune Treff**  
Alterszentrum Limmat

**Do, 27. April, 11.30 h**  
**Männerstamm**  
KGH Johannes

# Familie

**Montags, 15 h\***  
**Singe mit de Chliine**  
Johanneskirche

**Sa, 1. April, 10 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrerinnen Liv Zumstein  
Johanneskirche

**Fr 7. April, 18.15 h**  
**Jugendkirche**  
Pfarrerinnen Liv Zumstein  
Johanneskirche

**Sa, 8. April, 18 h**  
**Osternachtfeier für**  
Familien mit Kindern  
Pfarrerinnen Liv Zumstein  
Orgel: Tobias Willi  
Johanneskirche

**Sa, 15. April, 9 und 10 h**  
**Zmörgele, spiele, singe**  
Bullingerhaus

**Di, 4. April, 18.30 h**  
**Duo-Vesper: Musik von**  
Hendrik Andriessen  
Sopran: Carmela Konrad  
Orgel: Tobias Willi  
Liturgie: Tania Oldenhage  
Johanneskirche

**Di, 11. April, 18.30 h**  
**Duo-Vesper**  
Musik von Biber  
Barock-Violine:  
Monika Baer  
Orgel: Tobias Willi  
Liturgie: Liv Zumstein  
Johanneskirche

**Di, 18. April, 18.30 h**  
**Chor-Vesper**  
Kantorei der ZHdK  
Leitung: Ernst Buscagne  
Liturgie: Tania Oldenhage  
Johanneskirche

**Di, 25. April, 18.30 h**  
**Orgel-Vesper: Nord-**  
deutsche Barockmusik  
Orgel: Tobias Willi  
Liturgie: Liv Zumstein  
Johanneskirche

# Pilgern

**Sa/Mo, 22./24 April**  
**Tagespilgern 1. Etappe**  
Basel-Mariastein

**Fr, 7. April**  
**Kein Pilgerstamm**  
da Karfreitag

**Sa, 29. April, 9 h**  
**LAufmerksamkeit**  
Offener St. Jakob

## LIEDERABEND REINE DE COEUR

Sopranistin Hannah  
Beutler und Pianistin  
Rebecca Ineichen  
Lieder von Schuman,  
Strauss und Arien  
von Bellini, Poulenc,  
Puccini.

**JOHANNESKIRCHE**  
Freitag, 14. April,  
19.30 h



## Offener St. Jakob

Sa, 1. April, 11 h  
**Café Dona**  
KGH St. Jakob

So, 2. April, 10 h  
**Musik-Gottesdienst zum Palmsonntag**  
PfarrerIn Franziska Bark Hagen  
Offener St. Jakob

Mo, 3. April, 19 h  
**Stimm-Meditation**  
Offener St. Jakob

Mi, 5. April, 19 h  
**Buchvernissage von Etti Hillesums Tagebüchern und Briefen**  
Mit Prof. Hildegard Keller  
Offener St. Jakob

Do, 6. April, 12.15 h  
**Orgelmusik zur Mittagszeit**  
Offener St. Jakob

Do, 6. April, 18 h  
**Musik-Gottesdienst zum Gründonnerstag**  
PfarrerIn Franziska Bark Hagen  
Offener St. Jakob

Fr, 7. April, 10 h  
**Musik-Gottesdienst zum Karfreitag**  
Pfarrer Patrick Schwarzenbach  
Offener St. Jakob

So, 9. April, 10 h  
**Gottesdienst an Ostern**  
PfarrerIn Verena Mühlethaler  
Offener St. Jakob

Mi, 12. April, 20 h  
**Filmische Installation «Der Ozean im Fingerhut»**  
Über Etti Hillesum  
Kirchgemeindehaus

Do, 13. April, 19.30 h  
**Tanz der 5 Rhythmen**  
Offener St. Jakob

Sa, 15. April, 11 h  
**Café Dona**  
KGH St. Jakob

So, 16. April, 10 h  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Patrick Schwarzenbach  
Offener St. Jakob

Mo, 17. April, 19 h  
**Open Yoga**  
Offener St. Jakob

Do, 20. April, 12.15 h  
**Mittags-Singen**  
Sacha Rüegg  
Offener St. Jakob

Do, 20. April, 19.30 h  
**«Kirche tanzt Zürich»**  
Offener St. Jakob

Fr, 21. April, 19.30 h  
**«Carmina Burana»**  
Akademischer Chor ZH  
Offener St. Jakob

Sa, 22. April, 19.30 h  
**«Carmina Burana»**  
Akademischer Chor ZH  
Offener St. Jakob

So, 23. April, 10 h  
**Gottesdienst**  
PfarrerIn Franziska Bark Hagen  
Offener St. Jakob

Mo, 24. April, 19 h  
**Atem, Klang, Stille**  
Offener St. Jakob

Do, 27. April, 19.30 h  
**Wellentanz der 5 Rhythmen**  
Offener St. Jakob

Sa, 29. April, 19.30 h  
**Benefiz-Tanz «Kirche tanzt Zürich»**  
Offener St. Jakob

So, 30. April, 19 h  
**Spirituelle Abendfeier «Blaue Stunde»**  
Pfrn. Verena Mühlethaler  
Offener St. Jakob

## Bullingerkirche

Mo, 3. April, 11.30 h  
**Offene Gesprächsrunde**  
Unterwegs

Do, 6. April, 20 h  
**Passionsandacht Taizéfeier am Gründonnerstag**  
Mit Abendmahl  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Bullingerhaus

Di, 11. April, 16 h  
**Seelsorgegespräch**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Mit Anmeldung  
Bullingerhaus

Mi, 12. April, 14 h\*  
**Mal-Atelier**  
Bullingerhaus

Fr, 14. April, 9.45 h  
**Gottesdienst am Werktag**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Alterszentrum Bullinger

Fr, 14. April, 10.45 h  
**Gottesdienst am Werktag**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Alterszentrum Hardau

Mo, 17. April, 11.30 h  
**Offene Gesprächsrunde**  
Unterwegs

Mi, 19. April, 19 h  
**Abendmeditation**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Bullingerhaus

Do, 20. April, 14.30  
**Seniorenachmittag «Reich und Arm im alten Zürich»**  
Vortrag M. Kienast  
Alterszentrum Bullinger

Fr, 21. April, 14 h  
**Bibellesen**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Bullingerhaus

Di, 25. April, 16 h  
**Seelsorgegespräch**  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Mit Anmeldung  
Bullingerhaus

Do, 27. April, 12 h  
**Mittagstisch**  
Anmeldung bei E. Bösch  
AZ Bullinger

Do, 27. April, 19 h  
**Pessach und Seder**  
Salon Bullinger  
Bullingerhaus

Sa, 29. April, 13/14/15 h  
**Märli-Flohmi**  
GZ Bullingerwiese

So, 30. April, 11 h  
**Gottesdienst**  
Mit einfachem Zmittag  
Pfarrer Jörg Wanzek  
Mal-Atelier-Team  
Quartierzentrum



**MITTAGS-INTERMEZZO  
ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT**

*«Hochbarocke Sandwiches»*

*Nicolae Modoveanu spielt Werke von Clément und J. S. Bach.*

**CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB**  
Donnerstag, 6. April  
12.15-12.45 Uhr

## wöchentlich

\*ausser Schulferien

### Johanneskirche

Montag, 18 h\*  
**Roundabout**  
KGH Johannes

Mittwoch, 9 h\*  
**Turnen 60 plus gemischt**  
KGH Johannes

Mittwoch, 13.10 h\*  
**Sprachcafé mit Geflüchteten**  
KGH Johannes

### Offener St. Jakob

Montag, 6.30 h  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

Dienstag, 12.15 h  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

Dienstag, 13.15 h  
**Musikalische Seelsorge**  
Offener St. Jakob

Dienstag, 16.30 h  
**Gespräch mit Pfarrperson**  
Offener St. Jakob

Dienstag, 19.30 h\*  
**Chorprobe canta musica**  
Offener St. Jakob

Mittwoch, 12.15 h  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

Freitag, 10 h  
**Deutschkurs**  
KGH St. Jakob

Freitag, 17 h  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

Samstag, 10 h  
**Händeauflegen**  
Offener St. Jakob

### Bullingerkirche

Montag, 8.30 h\*  
**Turnen 60 plus Männer**  
Quartierräume Hardau

Montag, 9.30 h\*  
**Turnen 60 plus Frauen**  
Quartierräume Hardau



## BULLINGERKIRCHE

Bullingerstrasse 8  
8004 Zürich

**Quartierzentrum**  
Bullingerstrasse 9



**ADMINISTRATION**  
**Bettina Bachmann**  
Bullingerstrasse 8  
044 493 49 45

**PFARRER**  
**Jörg Wanzek** | 044 242 44 38

**DIAKONIE**  
**Elsbeth Bösch** | 044 493 44 22

**HAUSWART**  
**Ruedi Schwarzenbach** | 079 600 89 87

**BETRIEBSLEITUNG**  
**Petra Wälti-Symanzik** | 044 521 58 08

**PRÄSIDIUM**  
**KIRCHENKREISKOMMISSION**  
**Ulla Schoch** | 078 707 71 27

## JOHANNESKIRCHE

Limmatstrasse 112  
8005 Zürich

**Kirchgemeindehaus (KGH)**  
Limmatstrasse 114



**ADMINISTRATION/VERMIETUNG**  
**Christine Moosmann**  
Ausstellungsstrasse 89  
044 275 20 10

**PFARRTEAM**  
**Tania Oldenhage** | 044 275 20 11  
**Liv Zumstein** | 044 275 20 12

**DIAKONIE**  
**Helen Hollinger** | 044 275 20 15

**ORGANIST**  
**Tobias Willi** | 076 343 99 20

**KANTOR**  
**Marco Amherd** | 078 895 09 67

**HAUSWART/SIGRIST**  
**Sunil Joseph** | 044 275 20 13  
**Kurt Eichenberger** | 044 275 20 14

**NACHBARSCHAFTSHILFE**  
**Kreis 4** | 043 243 95 16  
kreis4@nachbarschaftshilfe.ch

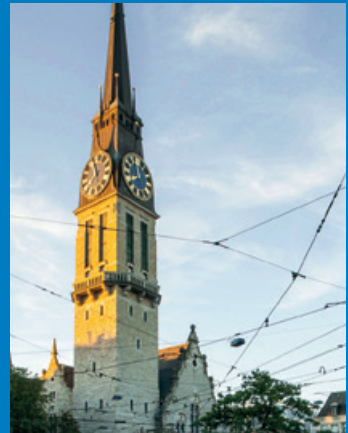
**Kreis 5** | 044 275 20 15  
kreis5@nachbarschaftshilfe.ch

**E-MAIL-ADRESSE FÜR ALLE**  
vorname.name@reformiert-zuerich.ch

## CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

am Stauffacher  
8004 Zürich

**Kirchgemeindehaus (KGH)**  
Stauffacherstrasse 8/10



**ADMINISTRATION**  
**Alexandra Baumann**  
Stauffacherstrasse 8  
044 241 44 21

**PFARRTEAM**  
**Franziska Bark Hagen** | 044 242 89 15  
**Verena Mühlethaler** | 044 242 88 72  
**Patrick Schwarzenbach** | 044 241 37 01

**DIAKONIE**  
**Monika Golling** | 044 242 89 20

**ORGANIST/KANTOR**  
**Sacha Rüegg** | 076 366 83 96

**HAUSWART/SIGRIST/VERMIETUNG**  
**Andreas Hofmann** | 078 791 18 40  
**Stephan Ramon (KGH)** | 078 664 37 47  
**Dario Turco** | 078 791 18 40

**PILGERZENTRUM ST. JAKOB**  
Stauffacherstrasse 8  
**Franziska Bark Hagen** | 044 242 89 15

**PILGERBÜRO**  
**Bettina Edelmann** | 044 242 89 86 (Fr)  
pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch  
www.jakobspilger.ch

**www.reformiert-zuerich.ch**